



JUBILÄUM DER BARMHERZIGKEIT BARMHERZIG WIE DER VATER

PÄPSTLICHER RAT ZUR FÖRDERUNG DER NEUEVANGELISIERUNG



Gleichnisse der Barmherzigkeit

Päpstlicher Rat zur Förderung der Neuevangelisierung



Für ihn ist sie Quelle der Freude, der Gelassenheit und des Friedens, wie es in der offiziellen Ankündigung heißt. Weil Gott barmherzig an den Menschen handelt und sie trotz aller Begrenztheit für immer von ihm geliebt sind, können sie die erfahrene Liebe weitergeben und ihren Mitmenschen in dieser Haltung begegnen. Damit gibt Papst Franziskus erneut ein deutliches Signal dafür, wie er sich auch den Umgang unter den Gläubigen vorstellt.

"In den Gleichnissen, die von der Barmherzigkeit handeln, offenbart Jesus die Natur Gottes als die eines Vaters, der nie aufgibt, bevor er nicht mit Mitleid und Barmherzigkeit die Sünde vergeben und die Ablehnung überwunden hat. In diesen Gleichnissen finden wir den Kern des Evangeliums und des christlichen Glaubens; denn die Barmherzigkeit wird als die Kraft vorgestellt, die alles besiegt, die die Herzen mit Liebe erfüllt und die tröstet durch Vergebung."

PAPST FRANZISKUS

SCHWABEN